



Spachtel- und Fließmassen SOLOCRET®-50

Standfeste Spachtelmasse – schnell erhärtend

Eigenschaften

- für Schichtdicken von 2–50 mm in einem Arbeitsgang
- schnell erhärtend
- spannungsarm
- geschmeidig, leicht verarbeitbar
- für innen und außen
- für Heizestriche geeignet
- an Wand, Boden, Decke

Einsatzgebiete

- SOLOCRET-50 ist eine schnell erhärtende, hoch standfeste Spachtelmasse zur Untergrundvorbereitung für nachfolgende Belagsarbeiten mit keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein sowie viele andere Beläge, auch auf Fußbodenheizung für Schichtdicken von 2–50 mm in einem Arbeitsgang.
- SOLOCRET-50 kann eingesetzt werden auf geeigneten Untergründen, wie z. B. mineralischen Untergründen aus Beton gemäß DIN 1045, beheizten und unbeheizten Zementestrichen gemäß DIN 18560, zementgebundenen Putzen, alten fest haftenden Fliesenbelägen und Zementschnellestichen.
- SOLOCRET-50 ist für außen und feuchtigkeitsbelastete Flächen geeignet, wenn eine geeignete SCHOMBURG-Verbundabdichtung ausgeführt wird.

Verarbeitung

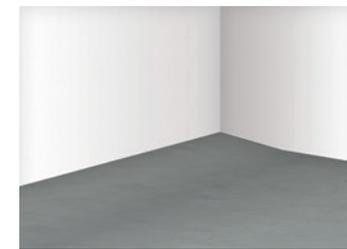
Den Untergrund mit ASO-Unigrund grundieren, zementäre Untergründe können auch mattfeucht vorgeässt werden.

SOLOCRET-50 im Mischungsverhältnis ca. 4,0 bis 4,5 l Wasser : 25 kg SOLOCRET-50 mit sauberem Wasser in einem sauberen Mischeimer mit geeignetem Rührwerk ca. 3–5 Min. homogen anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Min. nochmals durchmischen, nicht mehr Material anmischen, als in ca. 30 Min. verarbeitet werden kann.

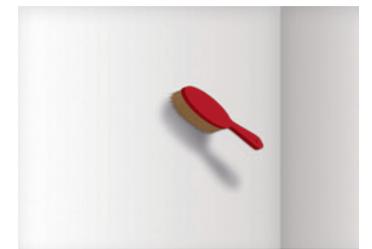
Eine Kontaktspachtelung herstellen und SOLOCRET-50 anschließend aufspachteln und mit einem geeigneten Werkzeug (Kartätsche) innerhalb der Verarbeitungszeit gleichmäßig verteilen. SOLOCRET-50 kann in einem Arbeitsgang bis zu 50 mm Schichtdicke flächig aufgetragen werden, punktuelle Ausbrüche auch bis zu einer Schichtdicke von 100 mm. Nach ca. 60–80 Minuten (je nach Untergrund, Umgebungsbedingungen und Schichtdicke) kann SOLOCRET-50 abgeglättet oder mit einem Gitterrabort rabotiert werden, so dass Unebenheiten entfernt und eine raue offene Oberfläche entsteht, die für eine guten Haftverbund für die Aufnahme anschließender Verbundstoffe sorgt.

Anwendung

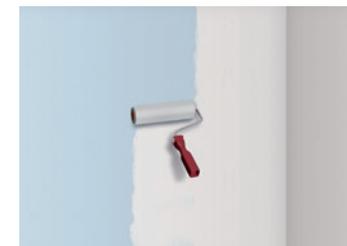
- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, ausreichend ebenflächig, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen, wie z. B. Öl, Farbanstriche, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein.
- Er muss eine weitgehend geschlossene und ihrer Art entsprechende Oberflächenbeschaffenheit und Festigkeit aufweisen.
- Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund grundieren.
- Beheizte Untergründe sind vor der Belegung aufzuheizen.
- Die Belegreife des Untergrundes ist nach der CM-Mess-Methode zu ermitteln und darf folgende Werte nicht überschreiten:
 - CT ≤ 2,0 %
 - CA/ CFA unbeheizt ≤ 0,5 %, beheizt ≤ 0,3 %



1 Tragfähiger Untergrund



2 Reinigen des Wanduntergrundes



3 Grundieren des Untergrundes, z. B. mit ASO-Unigrund



4 Einfüllen der Spachtelmasse in abgemessene Wasservorlage



5 Anmischen der Spachtelmasse



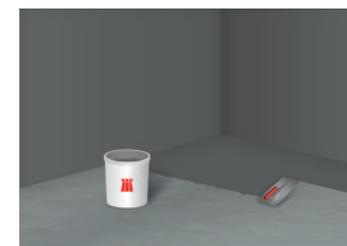
6 Ausgleichen der Unebenheiten im Wandbereich



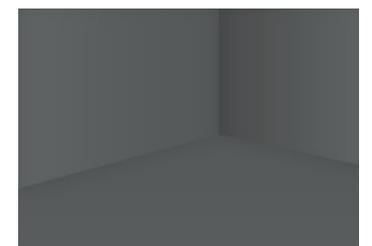
7 Reinigen des Bodenuntergrundes



8 Grundieren des Untergrundes, z. B. mit ASO-Unigrund



9 Ausgleichen und/Gefällespachteln im Bodenbereich



10 Egalisierte, belegbare Wand- und Bodenflächen

Spachtel- und Fließmassen

SOLOCRET®-50

Standfeste Spachtelmasse – schnell erhärtend

Technische Daten

Basis	Zement, hochwertige Additive, Zuschlag
Biegezug- und Druckfestigkeit*	ca. 4,0 N/mm ² /25 N/mm ² nach 28 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit*	ca. 30 Minuten
Wasserzugabe (je nach Einbaudicke)	4,0-4,5 l Wasser : 25 kg SOLOCRET-50
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm Schichtdicke
Überarbeitbar*	nach ca. 3-4 Stunden
Belastbar*	nach ca. 7 Tagen
Lieferform	25-kg-Foliensack

*] Angabe gilt für +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit



SCHOMBURG GmbH
 Aquafinstraße 2 - 8
 D-32760 Detmold (Germany)
 Telefon +49-5231-953-00
 Fax +49-5231-953-333
 www.schomburg.de

